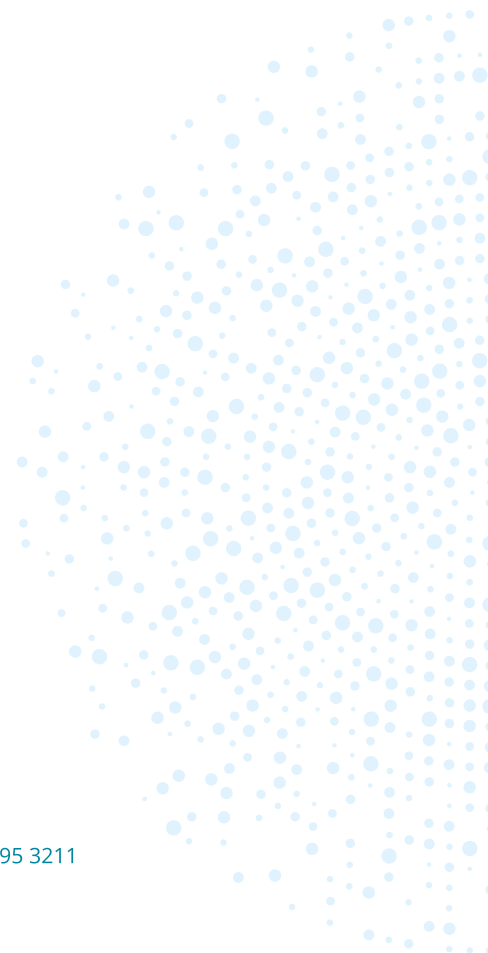


Veranstungsverzeichnis Sommersemester 2018



Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir freuen uns, Ihnen das Veranstaltungsangebot des **72. Semesters** des ALFRED-ADLER-INSTITUTES – Ausbildungsakademie des Österreichischen Vereins für Individualpsychologie vorlegen zu können.

Wir, die MitarbeiterInnen des AAI, haben auch heuer wieder versucht, ein differenziertes und vielfältiges Programm zu organisieren. Sollten Sie etwas vermissen oder Vorschläge für Veranstaltungen einbringen wollen, bitten wir Sie, mit uns in Kontakt zu treten.

Um eine größere Übersichtlichkeit im Programm zu gewährleisten, haben wir eine farbliche Differenzierung der unterschiedlichen Veranstaltungsreihen vorgenommen. Überdies haben wir eine folgende Unterscheidung eingeführt: KandidatInnen/neu bezeichnet dabei all jene KandidatInnen, die nach aktuellem Curriculum am Universitätslehrgang teilnehmen; KandidatInnen/alt meint all jene, die nach altem Curriculum, das seit Einführung des Psychotherapiegesetzes gegolten hat, ihre Ausbildung begonnen haben.

Mit dem Sommersemester 2018 sind auch die Seminarbeiträge gestaffelt.

Einige spezielle Veranstaltungsreihen werden fortlaufend angeboten. Dies gilt für den Bereich „**Kultur im AAI**“, aber auch für die **Kamingespräche** sowie für die **Vereinsabende**, die während des Semesters jeden letzten Montag im Monat stattfinden.

Die Veranstaltungsreihe „**Grundbegriffe der Psychoanalyse**“ wird mit einer Podiumsdiskussion und einem Seminar zum Thema Übertragung fortgesetzt.

Die Veranstaltungsreihe „**Aus der klinischen Praxis**“ macht es sich zum Ziel, über die Präsentation von Fallvignetten und deren Verknüpfung mit theoretischen Überlegungen, die Theorie und Praxis der psychoanalytischen Tätigkeit zu verbinden. Junge KollegInnen können dabei gemeinsam mit erfahrenen TherapeutInnen über die psychoanalytische Arbeit mit PatientInnen nachdenken.

Die Reihe „**Vermessung der Gesellschaft**“ mit einem Vortrag von Dr. Rainer Gross fortgesetzt.

Neben all diesen Veranstaltungen finden auch heuer wieder **weitere Aus- und Fortbildungsveranstaltungen** statt. *Wir bitten Sie, die Gelegenheit zu nutzen, noch die nötigen Stunden für die theoretische Ausbildung zu sammeln, da das **Ausbildungsangebot** in den nächsten Semestern ob des auslaufenden Curriculums (1992) stetig weniger werden wird.*

Der Bereich der **Weiterbildung zum/zur Säuglings-, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutIn** bietet weiterhin das regelmäßig stattfindenden Arbeitsfrühstück an, das dem gemeinsamen Austausch und der Diskussion von Fällen dient. Ebenso wird der **Anna Freud Lesekreis** fortgesetzt.

Die **Region Süd** ist ebenfalls sehr lebendig und setzt die Vortragsreihe zum Thema „**Affekte**“ fort.

Wir laden alle AusbildungskandidatInnen und alle Mitglieder des Österreichischen Vereins für Individualpsychologie herzlich zu einem Besuch unserer Veranstaltungen ein. Unsere Einladung ergeht auch an alle InteressentInnen aus medizinischen, sozialen und pädagogischen Berufen und Tätigkeitsfeldern.

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldungen – unter Beachtung der in diesem Heft abgedruckten Teilnahmebedingungen – bis spätestens

23. Februar 2018

an das ALFRED-ADLER-INSTITUT zu richten.

Bitte halten Sie den Anmeldetermin verbindlich ein, da sonst gegebenenfalls Seminare wegen zu geringer Buchung abgesagt werden müssen!

Die Anmeldung zu den Seminaren wird erst mit der Einzahlung der Seminargebühr gültig! Seminare mit weniger als sieben gültigen Anmeldungen können abgesagt werden.

Änderungen sind vorbehalten! Informationen über Änderungen erhalten Sie per E-Mail sowie auf der Homepage (www.oevip.at).

Christine Tomandl

Mag. Taha Nasr

Mag. Barbara Hasenöhr

Dr. Elisabeth Martinetz

Mag.^a Sabine Freilinger

Inhaltsverzeichnis

Veranstaltungskalender	5
Sprechstunden	8
1. Kultur im AACI	4
2. Symposien, Tagungen	5
2.1 Klinische Tagung	5
3. IP-Abende	6
4. Vortragszyklen	8
5. Aus- und Fortbildung	11
5.1 Region Wien, Niederösterreich, Burgenland	11
5.2 Region Tirol, Vorarlberg	19
5.3 Universitätslehrgang „Psychotherapeutisches Fachspezifikum“	20
6. Fort- und Weiterbildung	22
6.1 Region Wien, Niederösterreich, Burgenland	22
6.2 Region Tirol, Vorarlberg	26
6.3 Region Steiermark, Kärnten	26
Referentinnen und Referentenverzeichnis	26
Die Mitglieder des AAI-Leitungsausschusses	32
Anmeldung	29
Teilnahme- und Zahlungsbedingungen	29
Lehr- und KontrollanalytikerInnen	33
LehrtherapeutInnen für die Praktikumssupervision	35

Veranstaltungskalender

Februar

- 02.02.2018 Lesekreis: Mythen und Psychoanalyse. Teil II: Vom Ödipuskonflikt zum Ödipuskomplex (Dr. Zumer)
- 14.02.2018 Kultur im AACI: SchriftstellerInnen und ihr Verhältnis zur Individualpsychologie – am Beispiel Manès Sperber und Alice Rühle-Gerstel (Mag. Haunschmied-Donhauser & Dr. Hofeneder)
- 16.02.2018 OPD-KJ (Dr. Weissensteiner)
- 17.02.2018 OPD-KJ (Dr. Weissensteiner)
- 26.02.2018 Vereinsabend mit Mag. Michael R. Seidinger

März

- 09.03.2018 Wann?, Was?, Wie?–Deuten (Mag. Vorderwinkler & Mag. Freilinger)
- 12.03.2018 Vorbereitungsseminar „Übertragung“
- 19.03.2018 Sprechstunde mit Mag. Barbara Neudecker, MA
Vereinsabend – „Im Austausch“ – Cocktailempfang
- 23.03.2018 OPD-KJ (Prof. Dr. Seiffge-Krenke)
- 24.03.2018 OPD-KJ (Prof. Dr. Seiffge-Krenke)

April

- 11.04.2018 Vortragsreihe „Affekte“: Emotionen und Gefühle (Mag. Voitle)
- 12.04.2018 From Self Psychology to Intersubjectivity and beyond (Orange, PhD)
- 14.04.2018 Arbeitsfrühstück SKJ
Anna Freud Lesekreis (Madzar)
- 16.04.2018 Kamingsgespräche: Der Zeitgeist und wir! (Dr. Presslich)
- 19.04.2018 Aus der klinischen Praxis (Dr. Cayiroglu)
- 20.04.2018 Fallbesprechungsgruppe Kiju (Mag. Dietersdorfer und Mag. Wittich)
- 23.04.2018 Vereinsabend

Mai

- 03.05.2018 From Self Psychology to Intersubjectivity and beyond (Orange, PhD)
- 04.05.2018 Privatissimum (Dr. Zumer)
- 11.05.2018 Privatissimum (Dr. Zumer)
- 07.05.2018 Terminverschiebung: Aus der klinischen Praxis (Dr. Cayiroglu)
- 14.05.2018 Zur Vermessung der Gesellschaft: Der subjektive Faktor. Gedanken zu aktuellen individuellen und gesellschaftlichen (Psycho-) Pathologien (Dr. Gross)
- 17.05.2018 From Self Psychology to Intersubjectivity and beyond (Orange, PhD)
- 16.05.2018 Vortragsreihe „Affekte“: Gier und Neid (DSA Bernsteiner, MSc)
- 28.05.2018 Sprechstunde mit Dr. Sevin Cayiroglu
Vereinsabend

Juni

- 06.06.2018 Kultur im AAI: SchriftstellerInnen und ihr Verhältnis zur Individualpsychologie (Mag. Haunschmied-Donhauser & Dr. Hofeneder)
- 11.06.2018 Die Übertragung – Podiumsdiskussion (Mag. Schedl u.a.)
- 13.06.2018 Vortragsreihe „Affekte“: Angst (Dr. Moser)
- 16.06.2018 Übertragung – Seminar (Mag. Schedl & Mag. Nasr)
- 21.06.2018 From Self Psychology to Intersubjectivity and beyond (Orange, PhD)
- 23.06.2018 Arbeitsfrühstück SKJ
Anna Freud Lesekreis (Madzar)
- 25.06.2018 Vereinsabend

Sprechstunden

Für Fragen und Anliegen rund um die Ausbildung und den Abschlussvortrag bieten Mitglieder der Ausbildungskommission auch im Sommersemester 2018 wieder Sprechstunden an.



Bitte melden Sie sich **spätestens 2 Wochen** vor dem Termin zur Sprechstunde unter info@oevip.at an, da die Sprechstunden nur abgehalten werden, wenn jemand angemeldet ist.

Die Sprechstunden finden im SS 18 an folgenden Terminen statt:

Montag, 19. März 2018, 18.00 Uhr, mit Mag. Barbara Neudecker, MA

Montag, 28. Mai 2018, 18.30 Uhr, mit Dr. Sevin Cayiroglu

SchriftstellerInnen und ihr Verhältnis zur Individualpsychologie

ABSAGE:

Vortrag von

**Mag. Helga Haunschmied-Donhauser und Dr. Veronika Hofeneder
am 6. Juni 2018, 19.15 Uhr**

**Alfred Adler Center International
Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien**

Kosten: € 30 für KandidatInnen, InteressentInnen und eingetragene PsychotherapeutInnen
Anmeldung mit Inskr.Nr. 7201 unter info@oevip.at **erforderlich!**

Die Vorträge sind Teil einer Reihe, die mit Gina Kaus, Manés Sperber und Alice Rühle-Gerstel begonnen hat. Wir machen uns auf die Suche nach weiteren Schriftstellerinnen und Schriftstellern, die einen Bezug zur Individualpsychologie haben oder bei Individualpsychologinnen und -psychologen in Therapie waren (wie z. B. Robert Musil). Genauere Angaben zu Personen und Texten folgen rechtzeitig vor der Veranstaltung.



Die Teilnahme ist für KandidatInnen/neu, KandidatInnen/alt und PsychotherapeutInnen ebenso wie für interessierte Freunde und Bekannte möglich.

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird vom AAI (Alfred Adler Institut) für die fachspezifische Theorieausbildung mit 2 Stunden (à 45 min.) gemäß Abschnitt A, O des Curriculums sowie gemäß §14(1) PthG im Dienste der psychotherapeutischen Fortbildung mit 2 Stunden (à 45 min.) angerechnet.

2. Symposien, Tagungen

2.1 Klinische Tagung

AUS DER KLINISCHEN PRAXIS

LehranalytikerInnen des Vereins bieten supervisorische Begleitung an

Protokolle von Erstgesprächen und Praxisstunden mit erwachsenen PatientInnen werden in Bezug auf Fragen zur Diagnostik, zum Setting und zur Technik in der Gruppe, ausgehend von einem psychoanalytischen Verstehenshintergrund, diskutiert und Überlegungen für die Weiterarbeit angestellt.

Leitung: Dr. Sevin Cayiroglu

Termine: Do., 19.04.2018, 18.30-20.45 Uhr
Mo., 07.05.2018, 18.30-20.45 Uhr (Terminverschiebung)

Ort: Alfred Adler Center International,
Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien

Zielgruppe: KandidatInnen/neu, KandidatInnen/alt, PsychotherapeutInnen

Arbeitsweise: Besprechung von Protokollen. Bitte teilen Sie Dr. Cayiroglu bis 17. März mit, wenn Sie ein Protokoll einbringen möchten und übermitteln Sie dieses spätestens eine Woche vor dem Seminartermin an sevin.cayiroglu@utanet.at.

Pflichtlektüre: Herbert Will: Psychoanalytische Kompetenzen (Kohlhammer TB 76 Seiten/12.-)

Kosten: € 90.-

Max. TeilnehmerInnenzahl: 15 Personen

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird vom AAI (Alfred Adler Institut) für die fachspezifische Theorieausbildung mit 6 Stunden (à 45 min.) gemäß Abschnitt D, E, G, H, O – sofern ein Fall gebracht wird, auch N – des Curriculums sowie gemäß §14(1) PthG im Dienste der psychotherapeutischen Fortbildung mit 6 Stunden (à 45 min.) angerechnet. Inskr.Nr.: 7102 (7202)
Anmeldung: info@oevip.at

Kamingespräche

Der Zeitgeist und wir!

Moderation: Dr. Eva Presslich

16. April 2018, 19.30 Uhr

Alfred Adler Center International
Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien

Seit ca. 40 Jahren spricht man in der westlichen Welt vom Zeitalter des Narzissmus. Tatsächlich begegnen wir dem Narzissmus bei einer Vielzahl unserer Patienten und die Beschäftigung mit ihnen hat zu einer Veränderung der klinischen Konzepte geführt. Darüber hinaus macht der Zeitgeist als kollektives Phänomen, mit seinen hohen Erwartungen an den Einzelnen, auch vor uns selbst nicht halt. Der entstehende Druck äußert sich in Gefühlen des Nichtgenügens und der Überforderung. Die Herausforderung für uns als individualpsychologische Analytiker ist, mit und zugleich aber auch gegen den Zeitgeist, zu arbeiten.

Die Kamingespräche sollen einen informellen Austausch zwischen KandidatInnen (alt und neu) und TherapeutInnen in gemütlicher Atmosphäre ermöglichen. Ein Mal pro Semester möchten wir in dieser Reihe zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten einladen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird vom AAI (Alfred Adler Institut) für die fachspezifische Theorieausbildung mit 2 Stunden (à 45 min.) gemäß Abschnitt O des Curriculums sowie gemäß §14(1) PthG im Dienste der psychotherapeutischen Fortbildung mit 2 Stunden (à 45 min.) angerechnet.

Zur Vermessung der Gesellschaft

Der subjektive Faktor. Gedanken zu aktuellen individuellen und gesellschaftlichen (Psycho-)Pathologien

Vortrag von Dr. Rainer Gross

14. Mai 2018, 20 Uhr

Alfred Adler Center International
Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien

Als PsychoanalytikerInnen sollten wir uns auch zuständig fühlen für die Macht der Emotionen und des Unbewussten im gesellschaftlichen/politischen Handeln der Menschen. In diesem Referat sollen einige psychoanalytische Konzepte angeboten werden, die beim Verständnis aktueller politischer Prozesse hilfreich sein könnten (Konzept der manischen Abwehr, veränderte Bedingungen von Sozialisation und Internalisierung gesellschaftlicher „Stressoren“ in den letzten Jahren, aktuelle Konflikt-Modelle an der Nahtstelle zwischen individueller Therapie und Sozialpsychologie).

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird vom AAI (Alfred Adler Institut) für die fachspezifische Theorieausbildung mit 2 Stunden (à 45 min.) gemäß Abschnitt O des Curriculums sowie gemäß §14(1) PthG im Dienste der psychotherapeutischen Fortbildung mit 2 Stunden (à 45 min.) angerechnet. Zielgruppe: KandidatInnen neu/alt, PsychotherapeutInnen, Interessierte

Grundbegriffe der Psychoanalyse

Ausgangspunkt für diesen Zyklus ist das in letzter Zeit verstärkt entstehende Bedürfnis der Diskussion individualpsychologischer Identität. Natürlich ergibt sich Identität oft soziologisch vor allem im Sinne der Zugehörigkeit zu einem Ausbildungsinstitut oder durch die Verbundenheit mit wichtigen Persönlichkeiten, die es im OEVIP gab und gibt. Es gibt aber eben auch eine inhaltliche Identität, die sowohl theoretische, als auch ethische und technische Aspekte betrifft. Da sich die klinische Praxis der Psychoanalyse in den letzten hundert Jahren sehr verändert hat und es zu einer großen Pluralität der Sichtweisen gekommen ist, kam es auch innerhalb der IPA immer wieder zu der Frage nach dem „Common ground“ innerhalb der Psychoanalyse. Diese Frage stellt sich natürlich auch für die unterschiedlichen Zugänge innerhalb des OEVIP. Deshalb ist es der Wunsch die eben angedeutete inhaltliche Diskussion und den Austausch zu fördern, damit es innerhalb unseres Vereins in Bezug auf die Arbeit mit Erwachsenen und auf grundsätzliche metapsychologische Fragen vielleicht einmal zu einer ebenso lebendigen Diskussion kommen kann, wie sie im Bereich der Kinder- und Jugendlichentherapie bereits herrscht. Daraus könnte sich vielleicht auch eine Klärung in Bezug auf die klinische Identität für den OEVIP ergeben.

Im Vorwort zu „Die Grundbegriffe der psychoanalytischen Therapie“ von Sandler, Dare und Holder aus dem Jahr 1971 schreiben die Autoren, dass sie die Erfahrung gemacht hätten, dass es beim Unterrichten an ihren Ausbildungsinstituten zu Schwierigkeiten gekommen wäre, die darauf beruhten, dass es mangelnde Klarheit in Bezug auf psychoanalytische Begriffe gebe und dass die Psychoanalyse missverständlich als voll integriertes und konsistentes Denksystem gesehen würde. Die meisten psychoanalytischen Grundbegriffe wären jedoch nicht wohldefiniert, sondern haben sich durch die Weiterentwicklung der Psychoanalyse und ihrer Theorien einem Bedeutungswandel unterzogen. Noch dazu würden manche Begriffe mehrdeutig verwendet. Dieses Bedürfnis nach Klärung war dann Anlass für die Entstehung des Buches.

Deshalb scheint es naheliegend dieses Buch quasi als Anregung und als Reiseführer für diese Diskussion zu verwenden. Es sollen im Laufe der Semester nicht alle, sondern nur einige der Begriffe diskutiert und behandelt werden, aber sie sollen auch durch andere Begriffe ergänzt werden, die seit dem Erscheinen des Buches an Wichtigkeit gewonnen haben. Außerdem soll auch immer wieder der Versuch des Bezugs zu klassischen, individualpsychologischen Begriffen unternommen werden.

Die Seminare sollen zwar theoretisch angelegt sein, jedoch sollen die Themen immer im Zusammenhang mit Fallbeispielen oder Fallarbeit diskutiert werden. Vor den Seminaren werden zeitnah Podiumsdiskussionen mit mehreren AnalytikerInnen des OEVIP zum gleichen Thema stattfinden um die oben beschriebene, weite Diskussion zu ermöglichen. Ab diesem Sommersemester soll es insofern zu einer Änderung kommen, als es bei der Podiumsdiskussion ein längeres Impulsreferat geben soll, das dann Basis der Diskussion sein soll und von zwei längeren Kommentaren von zwei weiteren TeilnehmerInnen des Podiums begleitet werden soll.

Inskr.-Nr.: 7203 / O & Fortbildung

Veranstaltung: **Die Übertragung - Podiumsdiskussion**

Leitung: Impulsreferat von Mag. Anita Schedl
Diskutanten: Dr. Eva Presslich und Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Nestor Kapusta
Moderation: Mag. Taha Nasr

Zeit: 11.06.2018, 19.30 Uhr

Ort: AACI, Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien

Dauer: 2 Stunden

Zielgruppe: KandidatInnen/neu, KandidatInnen/alt,
PsychotherapeutInnen, InteressentInnen

Arbeitsweise: Podiumsdiskussion

Empfohlene Literatur: Sandler, J., Dare, Ch., Holder, A. (1971): Die Grundbegriffe der psychoanalytischen Therapie. Klett-Cotta: Stuttgart

Kosten: -

Beschränkte Teiln. zahl: -

Anmeldung: info@oevip.at

Inskr.-Nr.: 7204 / D, E, G, H, O & Fortbildung

Veranstaltung: **ABSAGE: Übertragung - Seminar**

Leitung: Mag. Anita Schedl und Mag. Taha Nasr

Zeit: Vorbesprechung: 12.3.2018, 19.30-21.00 Uhr
Seminar: 16.6.2018, 9.30-16.30 Uhr

Ort: AACI, Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien

Dauer: 9 Stunden

Zielgruppe: KandidatInnen/neu, KandidatInnen/alt,
PsychotherapeutInnen, InteressentInnen

Arbeitsweise: Gemeinsame Arbeit an Texten und Fallmaterial

Pflichtliteratur: Sandler, J., Dare, Ch., Holder, A. (1971): Die Grundbegriffe der
psychoanalytischen Therapie. Klett-Cotta: Stuttgart

**Empfohlene
Literatur:** Weitere Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt
gegeben.

Kosten: KandidatInnen: € 135.-
Eingetragene PsychotherapeutInnen: € 162.-

**Beschränkte
Teiln. zahl:** 20

Anmeldung: info@oevip.at

5. Aus- und Fortbildung

5.1 Region Wien, Niederösterreich, Burgenland

- Inskr.-Nr.:** 7205 / F, Weiterbildung SKJ
- Veranstaltung:** **Wann?, Was?, Wie?-Deuten**
- Leitung:** Mag. Christa Vorderwinkler gem. mit Mag. Sabine Freilinger
- Zeit:** Freitag, 9.3.2018, 18.00-20.30 Uhr
- Ort:** AACI, Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien
- Dauer:** 3 Stunden
- Zielgruppe:** Treffen der Arbeitsgruppe: Weiterbildung SKJ, PsychotherapeutInnen i.A.u.S., PsychotherapeutInnen in Weiterbildung SKJ
- Inhalt:** Die Diskussion eines Stundenprotokolls im Rahmen eines Arbeitsfrühstücks hat spannende Fragen therapeutische Interventionen betreffend aufgeworfen. Wann?, Was?, Wie? wird im Laufe eines therapeutischen Prozesses gedeutet und welche Konzepte leiten unsere Interventionen. Wodurch können strukturelle Veränderungen in Gang kommen?
- Arbeitsweise:** Die Arbeitsgruppe SKJ trifft sich, um das Stundenprotokoll unter diesen Gesichtspunkten zu diskutieren. Dazu eingeladen sind alle, die gerne mitdenken und mitdiskutieren wollen.
- Pflichtlektüre:** Wird nach der Anmeldung ausgesandt.
- Empfohlene Literatur:** Leuzinger-Bohleber, M.: Frühe Kindheit als Schicksal? Stuttgart: Kohlhammer 2009
- Kosten:** KandidatInnen: € 45.-
Eingetragene PsychotherapeutInnen: € 54.-
- Beschränkte Teiln. zahl:** 15
- Anmeldung:** info@oevip.at

Inskr.-Nr.: 7206 / F & Fortbildung

Veranstaltung: **ABSAGE: Krankenkassenanträge – wie kann die lästige Pflicht genützt werden? – Teil II**

Leitung: Mag. Sabine Freilinger

Zeit: Mi, 28.02.2018, und Mi, 07.03.2018, jeweils 18.30-21.00 Uhr

Ort: AACI, Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien

Dauer: 6 Einheiten

Zielgruppe: PsychotherapeutInnen und PsychotherapeutInnen i.A.u.S.

Inhalt: Das Ausfüllen der Krankenkassenanträge wird oft unangenehm und störend im therapeutischen Prozess wahrgenommen. Gleichzeitig sind wir dadurch gezwungen uns mit diagnostischen Überlegungen, der Wahl des Settings und der Realität der Therapiekosten gemeinsam mit den PatientInnen auseinanderzusetzen.
Im Seminar soll es einerseits um die Frage gehen, wie diese Auseinandersetzung im therapeutischen Prozess genützt werden kann. Andererseits sollen Formulierungen für den Antrag gemeinsam gefunden werden.
Darüber hinaus wird über den aktuellen Stand der Diskussionen zwischen tiefenpsychologischem Dachverband und der WGKK betreffend hochfrequenter Psychotherapien informiert.

Arbeitsweise: Bereits eingereichte, bewilligte und abgelehnte Krankenkassenanträge von Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen sollen verglichen und diskutiert werden.

Pflichtlektüre: -

Kosten: KandidatInnen: € 90.-
Eingetragene PsychotherapeutInnen: € 108.-

**Beschränkte
Teiln. zahl:** 15

Anmeldung: info@oevip.at



From Self Psychology to Intersubjectivity and beyond

Seminar unter der Leitung von
Donna M. Orange, Ph.D., Psy.D

im Rahmen des
Freud-Fulbright Visiting Scholar of Psychoanalysis

Termine: 12.04., 03.05., 17.05., 21.06.2018, jeweils 19-21 Uhr

Ort: Institut für Bildungswissenschaft, Sensengasse 3a, 1090 Wien

Kosten: € 30.- (Unkostenbeitrag wird beim 1. Termin eingehoben); für
KandidatInnen des ÖVIP und des WKPS ist die Teilnahme kostenlos.

Anmeldung unter info@oevip.at erforderlich!

Donna M. Orange schreibt über sich selbst:



A lifelong student of philosophy, with a midlife addition of clinical psychology and psychoanalysis, I teach in psychoanalytic institutes: IPSS (Institute for the Psychoanalytic Study of Subjectivity, New York), NYU Postdoctoral Program in Psychotherapy and Psychoanalysis -- Relational Track, and ISIPSé (Istituto di Specializzazione in Psicologia Psicoanalitica del Sé e Psicoanalisi Relazionale, Roma e Milano). I also offer clinical consultation in these institutes and others and teach in humanistic psychotherapeutic settings worldwide and in private study groups. My recent books are [*Thinking*](#)

[*for Clinicians: Philosophical Resources for Contemporary Psychoanalysis and the Humanistic Psychotherapies*](#) (2010), [*The Suffering Stranger: Hermeneutics for Everyday Clinical Practice*](#) (2011), [*Nourishing the Inner Life of Clinicians and Humanitarians: The Ethical Turn in Psychoanalysis*](#) (2015), and [*Climate Crisis, Psychoanalysis, and Radical Ethics*](#) (2017).

Quelle: <https://sites.google.com/site/donnamorange/>

Inskr.Nr. 7207

- Inskr.-Nr.:** 7208 / N, R, U, O & Fortbildung
- Veranstaltung:** **Fallbesprechungsgruppe I und II: Therapeutische Interventionen bei Kindern und Jugendlichen**
- Leitung:** Dr. Gertrude Bogyi
- Zeit:** Gruppe I: Mi., nach Vereinbarung
Gruppe II: Do, nach Vereinbarung
- Ort:** AAI, 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 15
- Dauer:** 12 Stunden
- Zielgruppe:** TeilnehmerInnen der Fallbesprechungsgruppe vom WS 17
- Inhalt:** Fälle von TeilnehmerInnen werden besprochen und diskutiert.
Krisenintervention – Beratung – Therapie – Elternarbeit.
- Arbeitsweise:** Fallbesprechung in der Gruppe
- Empfohlene Literatur:** Hans Hopf et al. (Hrsg.) (2009): Lehrbuch der Psychotherapie Band 5. Psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie CIP Medien
Reinelt, T., Bogyi, G., Schuch, B. (1998): Lehrbuch der Kindertherapie. München: Reinhardt
- Kosten:** KandidatInnen: € 180.-
Eingetragene PsychotherapeutInnen: € 216.-
- Beschränkte Teiln. zahl:** Für TeilnehmerInnen des WS 17/18
- Hinweis:** Zur Abdeckung des Punktes N (Kontrollanalyse) des Curriculums kann die Anzahl jener Stunden herangezogen werden, in denen TeilnehmerInnen selbst Material aus ihrer psychotherapeutischen Arbeit präsentieren und diskutieren. Voraussetzung dafür ist die Zulassung zur psychotherapeutischen Arbeit unter Supervision. Insgesamt können auf diese Weise (d.h. über den Besuch von Fallbesprechungsseminaren) maximal 30 Stunden zur Abdeckung des Punktes N verwendet werden.
- Anmeldung:** info@oevip.at

- Inskr.-Nr.:** 7209 / C, U, O & Fortbildung
- Veranstaltung:** **Baby-Observation nach der Tavistock-Methode**
- Leitung:** Prof. Dr. Margit Datler
- Zeit und Ort:** wöchentlich, montags 18.15-19.45 Uhr
Säulengasse 11/6, 1090 Wien
- Dauer:** 36 Stunden
- Zielgruppe:** KandidatInnen/neu, KandidatInnen/alt,
PsychotherapeutInnen, InteressentInnen
- Inhalt:** Am Tavistock Center in London wurde eine Methode entwickelt, die spezifische Zugänge zum Verstehen früher Beziehungs- und Entwicklungsprozesse eröffnet. Zentral ist dabei die regelmäßige Beobachtung von Babys (ein oder zwei Jahre hindurch) sowie die Besprechung der Beobachtungen in einem wöchentlich stattfindenden Seminar.
Für nähere Informationen und Voranmeldungen steht die Seminarleiterin unter der Tel. Nr. 01-315 16 79 (Band) zur Verfügung.
- Pflichtlektüre:** Lazar, R. (1986): Die psychoanalytische Beobachtung von Babys innerhalb der Familie. In: Stork, J. (Hrsg.): Zur Psychologie und Psychopathologie des Säuglings. Stuttgart: Frommann-Holzboog, S. 185-211
- Empfohlene Literatur:** Reid, S. (Ed.) (1996): Developments in Infant Observation. The Tavistock Model. London: Routledge
- Kosten:** € 400.-
€ 340.- für Studierende und AusbildungskandidatInnen
- Beschränkte Teiln. zahl:** 5 (laufende Gruppe – 2. Semester)
- Anmeldung:** info@oevip.at

Inskr.-Nr.: 7210 / A, B, E, O & Fortbildung

Veranstaltung: **Lesekreis: Mythen und Psychoanalyse. Teil II: Vom Ödipuskonflikt zum Ödipuskomplex**

Leitung: Dr. Peter Zumer

Zeit: Freitag, 17-20 Uhr
Erster Termin: 02.02.2018

Ort: Praxis Dr. Zumer, Schlöglgasse 28/3, 1120 Wien

Dauer: 3 Stunden pro Termin

Zielgruppe: KandidatInnen, PsychotherapeutInnen

Arbeitsweise: Lektüre und Diskussion von Texten

Pflichtlektüre: Freud, Sigmund: Gesammelte Werke

Kosten: -

**Beschränkte
Teiln. zahl:** Geschlossene Gruppe

Anmeldung: info@oevip.at

Inskr.-Nr.: 7211 / E, F, G, H

Veranstaltung: **Die theoretische Reflexion klinischer psychoanalytischer Arbeit** – Privatissimum

Leitung: Dr. Peter Zumer

Zeit: 4. und 11. Mai 2018

Ort: Praxis Dr. Peter Zumer, Schlöglgasse 28, 1120 Wien

Dauer: 8 Stunden

Zielgruppe: KandidatInnen/neu, KandidatInnen/alt

Inhalt: An Hand von ausgewählten Texten werden grundlegende theoretische Positionen zur klinischen psychoanalytischen Arbeit erarbeitet.

Arbeitsweise: Gemeinsame Diskussion und Erläuterung von zentralen Textstellen

Pflichtlektüre: Die weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Kosten: KandidatInnen: € 120.-

Beschränkte Teiln. zahl: 5

Anmeldung: info@oevip.at

Gruppensupervision

Seit dem Wintersemester 2016 wird ergänzend zur Einzelsupervision Supervision in der Gruppe angeboten.

Gruppensupervision bedeutet Supervision in der Gruppe und durch die Gruppe. Bei Supervision durch die Gruppe wird davon ausgegangen, dass sich intrapsychische Phänomene der PatientInnen in der Dynamik der Gruppe wiederholen und als Übertragungs- und Gegenübertragungsgeschehen für die TeilnehmerInnen erlebbar werden. Gruppengeschehen, individuelles Erleben und Fallbearbeitung stehen in einem direkten Zusammenhang. Was die Gruppe bei sich im interpersonellen Zusammenspiel gemeinsam mit dem subjektiven Erleben der Gruppenmitglieder im Rahmen der Falldarstellung erkennen kann, ermöglicht es ihr, sich der unbewussten Dynamik der Pathologie des Patienten/der Patientin zu nähern. Gruppensupervision bietet zudem Raum, gegenseitige Kompetenzen therapeutisch zu nutzen und soll die Einzelfallsupervision ergänzen.

Teilnahmeberechtigt sind alle KandidatInnen des OEVIP im „Status in Ausbildung unter Supervision“. Die Gruppengröße ist mit 4 bis 6 TeilnehmerInnen begrenzt, wobei zumindest jeweils 3 Plätze für TeilnehmerInnen des Universitätslehrgangs reserviert sind.

Die Anmeldung erfolgt in 2 Schritten: Erstens im Rahmen einer Einzelsupervisionsstunde bei dem Gruppenleiter, wo Sie auch die Bestätigung erhalten, dass Sie einen Platz für die Absolvierung von Kontrollanalyse-Stunden haben. Die Anmeldung für die Supervisionsgruppe erfolgt anschließend über das AAI (per eMail an info@oevip.at). Die Teilnahme an der Supervisionsgruppe wird im AAI bezahlt, die Einzelsupervisionsstunde bei dem Leiter.

Gruppe unter der Leitung von Mag. Margot Matschiner-Zollner

Erster Termin: 26.4.2018

16 Unterrichtseinheiten | Kosten: € 280.-

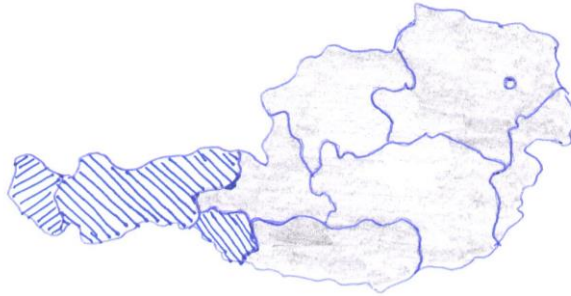
Inskriptionsnummer: 7212

Gruppen werden gerne auf Anfrage und bei entsprechender Zahl an InteressentInnen geplant. Bitte melden Sie sich dazu bei Mag. Alexandra Drossos unter info@oevip.at.

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird vom AAI (Alfred Adler Institut) für die fachspezifische Praxisausbildung gemäß Abschnitt N* sowie O des Curriculums ab 1992 sowie gemäß Abschnitt 2.3 der Ausbildungsordnung 2014 angerechnet.

* Zur Abdeckung des Punktes N (Kontrollanalyse) des Curriculums kann die Anzahl jener Stunden herangezogen werden, in denen TeilnehmerInnen selbst Material aus ihrer psychotherapeutischen Arbeit präsentieren und diskutieren. Voraussetzung dafür ist die Zulassung zur psychotherapeutischen Arbeit unter Supervision. Insgesamt können auf diese Weise (d.h. über den Besuch von Fallbesprechungsseminaren) maximal 30 Stunden zur Abdeckung des Punktes N verwendet werden.

5.2 Region Tirol, Vorarlberg



Derzeit finden keine Veranstaltungen
in der Region West (Tirol und Vorarlberg) statt.

Lehrgang I

Fallseminar – SE – 2 SST – 5 ECTS

Leitung: Dr. Peter Zumer

Termine: 10.03.2018, 9.00-14.00 Uhr (Dr. Zumer)
24.03.2018, 9.00-12.30 Uhr (Dr. Datler)
07.04.2018, 9.00-12.30 Uhr (Mag. Dietersdorfer)
21.04.2018, 9.00-12.30 Uhr (Dr. Bogyi)
26.05.2018, 9.00-12.30 Uhr (Mag. Stacher-Linhart)
09.06.2018, 9.00-12.30 Uhr (Mag. Walder)
23.06.2018, 12.30-17.30 Uhr (Dr. Zumer)

Wissenschaftliches Arbeiten – Schreibwerkstatt III – SE – 1 SST – 5 ECTS

Leitung: Dr. Wilfried Datler gem. mit Dr. Erich Lehner

Termine: 16.03.2018, 16.30-20.00 Uhr
15.06.2018, 16.30-20.00 Uhr

2 weitere Termine finden nach individueller Vereinbarung in Kleingruppen mit dem Betreuer/der Betreuerin statt.

Lernprozessreflexion

Leitung: Dr. Wilfried Datler gem. mit Dr. Gerhard Pawlowsky

Termine: 16.03.2018, 15.00-16.15 Uhr
15.06.2018, 15.00-16.15 Uhr

Lehrgang II

Behandlung und Erstgespräch – SE – 2 SST – 5 ECTS

Leitung: Mag. Ursula Dietersdorfer

Termine: 10.03.2018, 9.30-14.30 Uhr
17.03.2018, 09.30-14.30 Uhr
06.04.2018, 19.00-20.30 Uhr
13.04.2018, 19.00-20.30 Uhr
14.04.2018, 9.30-13.00 Uhr
25.05.2018, 19.00-20.30 Uhr
26.05.2018, 9.30-14.30 Uhr
08.06.2018, 19.00-20.30 Uhr

Schreibwerkstatt I – SE – 1 SST – 5 ECTS

Leitung: Mag. Barbara Neudecker und Dr. Wilfried Datler

Termine: 23.03.2018, 17.00-18.30 Uhr
06.04.2018, 17.00-18.30 Uhr
27.04.2018, 17.00-20.30 Uhr
09.06.2018, 9.00-14.00 Uhr

Work Discussion – SE – 2 SST – 5 ECTS

Leitung: Mag. Edith Bayer, Mag. Christine Rosner, Mag. Christa Paulinz

Termine: 02.03.2018, 17.00-20.30 Uhr
09.03.2018, 17.00-20.30 Uhr
16.03.2018, 17.00-20.30 Uhr
13.04.2018, 17.00-18.30 Uhr
20.04.2018, 17.00-20.30 Uhr
04.05.2018, 17.00-20.30 Uhr
25.05.2018, 17.00-18.30 Uhr
08.06.2018, 17.00-18.30 Uhr
22.06.2018, 17.00-20.30 Uhr

Lernprozessreflexion

Leitung: Dr. Peter Zumer gem. mit Dr. Gerhard Pawlowsky

Termine: 23.03.2018, 18.30-20.00 Uhr
25.05.2018, 17.00-18.30 Uhr

6. Fort- und Weiterbildung

6.1 Region Wien, Niederösterreich, Burgenland

Arbeitsfrühstück

Weiterbildung zum/zur Säuglings-, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutIn

Die Arbeitsgruppe, die sich mit der Weiterbildung Säuglings-, Kinder- und Jugendlichentherapie befasst, möchte gerne alle Mitglieder und KandidatInnen, die unter Supervision arbeiten einladen zum

ARBEITSFRÜHSTÜCK

14. April 2018, 9.30-12.00 Uhr

23. Juni 2018, 9.30-12.00 Uhr

Alfred Adler Center International, 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 15

Ein gemütliches Frühstück soll Gelegenheit zur Vernetzung und kollegialem Austausch ermöglichen. Danach werden wir gemeinsam über eine Säuglings-, Kinder- oder Jugendlichentherapie diskutieren. Dies soll zu einem regelmäßigen Austausch über unsere Arbeit mit Kindern und jugendlichen PatientInnen führen.

Anmeldung bis jeweils eine Woche vor dem Termin unter:

sabinefreilinger@hotmail.com

Ein Unkostenbeitrag von 5,- für das Frühstück wird vor Ort eingehoben. Die Falldiskussion ist für ordentliche Mitglieder als Fortbildung und für KandidatInnen unter Punkt O, R und U anrechenbar.

Auf Ihr Kommen freut sich die Arbeitsgruppe KIJU

Inskr.-Nr.: 7213 / R und für die Weiterbildung SKJ-Pth (Curriculum ab 2016)

Veranstaltung: **ABSAGE: Fallbesprechungsgruppe Kiju**

Leitung: Mag. Ursula Dietersdorfer & Mag. Elisabeth Wittich

Zeit: Freitag, 20.4.2018, 17.00-20.15 Uhr

Ort: AACI, Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien

Dauer: 4 Stunden

Zielgruppe: Mitglieder und KandidatInnen i.A.u.S.

Inhalt: Fallbesprechung Kiju

Arbeitsweise: Diskussion von Stundenprotokollen

Pflichtlektüre: -

Kosten: KandidatInnen: € 60.-
Eingetragene PsychotherapeutInnen: € 72.-

**Beschränkte
Teiln. zahl:** 12

Anmeldung: info@oevip.at

- Inskr.-Nr.:** 7118 / P, Q und für die Weiterbildung SKJ-Pth (Curriculum ab 2016)
- Veranstaltung:** **OPD-KJ-2 Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik im Kindes- und Jugendalter 2 (überarbeitetes und neukonzipiertes Instrument)**
- Leitung:** Prof. Dr. Inge Seiffge-Krenke
Koordination: Mag. Sabine Freilinger
- Zeit:** Aufbaukurs II (Seiffge-Krenke):
Fr 23.3.2018, 16:00h-20:30h und Sa 24.3.2018, 9:00h-17:00h
- Ort:** AACI, Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien
- Dauer:** Jeweils 15 Einheiten pro Kurs/Wochenende
- Zielgruppe:** PsychotherapeutInnen und KandidatInnen i.A.u.S.
- Inhalt:** Die operationalisierte Psychodynamische Diagnostik (OPD-KJ 2) ist eine vierachsige Operationalisierung für Kinder und Jugendliche, die entwicklungspsychologische und familiendynamische Aspekte mitintegriert und komplementär zum Multiaxialen Klassifikationsschema (MAS/ICD-10) angewendet wird. Sie liegt nun in der zweiten überarbeiteten und weiterentwickelten Form vor.
Der Grundkurs bietet Einblick in die vier Achsen (Beziehung, Konflikt, Struktur, Behandlungsvoraussetzungen und Ressourcen) sowie die Darstellung der Inhalte an Hand von Demonstrationsmaterial.
Im Aufbaukurs werden anhand von Videobeispielen Proberatings in der Gruppe durchgeführt und unter dem Aspekt der OPD-KJ Standards diskutiert. Um an eigene praktischen Beispielen arbeiten zu können, empfiehlt es sich Videoaufzeichnungen mitzubringen.
- Arbeitsweise:** Vortrag und Gruppenarbeiten
- Pflichtlektüre:** OPD-KJ 2 Manual, Huber Verlag, 1. Auflage 2013
Die Teilnehmer werden ersucht, das Manual mitzubringen. Das Literaturstudium wird vorausgesetzt.
Grundlagenkenntnisse der Tiefenpsychologie werden vorausgesetzt.
- Kosten:** € 225.- pro Kurs/Wochenende
- Beschränkte Teiln. zahl:** 15
- Anmeldung:** info@oevip.at

- Inskr.-Nr.:** 7214 / P, Q, U und für die Weiterbildung SKJ (Curriculum ab 2016)
- Veranstaltung:** **Lesekreis Anna Freud**
- Leitung:** Ulrike Madzar
Koordination: Mag. Sabine Freilinger
- Zeit:** Jeweils Samstag, 12.30-14.00 Uhr
Sa., 14.04.2018, und Sa., 23.06.2018
- Ort:** AACI, Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien
- Dauer:** 4 Einheiten
- Zielgruppe:** PsychotherapeutInnen und KandidatInnen/alt bzw. KandidatInnen/neu
- Inhalt:** Als Vorbereitung für die geplante Studienreise ans Anna Freud-Center in London/Hampstead werden wir uns mit Texten von Anna Freud auseinandersetzen.
- Arbeitsweise:** Diskussion der gelesenen Texte
- Pflichtlektüre:** Wird nach der Anmeldung ausgesendet
- Empfohlene Literatur:** Die Schriften der Anna Freud: Psychoanalytische Beiträge zur normalen Kinderentwicklung (1971-1980) (Anna Freud, Schriften in zehn Bänden, Taschenbuchausgabe); Band X; Januar 1987
- Kosten:** -
- Beschränkte Teiln. zahl:** 15
- Anmeldung:** info@oevip.at

Eine weitere Veranstaltung aus dem Bereich der Weiterbildung zum Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten finden Sie auf [Seite 15!](#)

Vortragsreihe

Affekte

Die Region Süd veranstaltet seit dem WS 2017/18 eine Vortragsreihe zum Thema „Affekte“. Dabei wird von Mitgliedern der Region zu je einem Affekt ausgewählte Literatur und ein Fallbeispiel aus der eigenen Behandlungspraxis in Form eines Impulsreferates vorgestellt und anschließend in der Gruppe diskutiert.

Die Vorträge sind kostenlos und stehen KandidatInnen, PsychotherapeutInnen und InteressentInnen offen.

11. April 2018: Emotionen und Gefühle

MMag. Joachim Voitle

16. Mai 2018: Gier und Neid

DSA Günter Bernsteiner, MSc

13. Juni 2018: Angst

Dr. Evelyn Moser

Beginn jeweils 20.00-22.00 Uhr im Psychosozialen Zentrum (PSZ) am Hasnerplatz 4, 1. Stock, 8010 Graz.

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird vom AAI (Alfred Adler Institut) für die fachspezifische Theorieausbildung mit 2 Stunden (à 45 min.) gemäß Abschnitt O des Curriculums sowie gemäß §14(1) PthG im Dienste der psychotherapeutischen Fortbildung mit 2 Stunden (à 45 min.) angerechnet. Zielgruppe: KandidatInnen neu/alt, PsychotherapeutInnen, Interessierte

Referentinnen und Referentenverzeichnis

Edith, **Bayer**, Mag., Lehrtherapeutin im ÖVIP, individualpsychologische Analytikerin in freier Praxis.

Günter **Bernsteiner**, DSA, MSc, Psychotherapeut in freier Praxis, Lehr- und Kontrollanalytiker im ÖVIP. E-Mail: guebe@gmx.at

Gertrude **Bogyi**, Dr., Klinische Psychologin und Psychotherapeutin (IP), Lehranalytikerin im ÖVIP. Psychotherapeutische Leiterin des Ambulatoriums für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen *die BOJE*, E-Mail: gertrude.bogyi@meduniwien.ac.at

Sevin **Cayiroglu**, Dr., Klinische Psychologin, Lehr- und Kontrollanalytikerin im Österreichischen Verein für Individualpsychologie. Individualpsychologische Analytikerin und Psychotherapeutin für Übertragungsfokussierte Psychotherapie (TFP) in freier Praxis. E-Mail: sevin.cayiroglu@utanet.at

Margit **Datler**, Prof. Dr., Psychoanalytikerin (WAP/IPA), Lehrbeauftragte an der Universität Wien und Innsbruck; Lehrende an der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Wien/Krems (KPH Wien/Krems); Absolventin des berufsbegleitenden Fortbildungskurses für Lehrer des Alfred Alder Instituts des ÖVIP; Mitglied der Infant Observation Study Group Vienna (IOSGV). E-Mail: margit.datler@univie.ac.at

Wilfried **Datler**, Univ.-Prof. Dr., Leiter des Arbeitsbereichs "Psychoanalytische Pädagogik" am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien, Analytiker in freier Praxis sowie Lehranalytiker im Österreichischen Verein für Individualpsychologie (ÖVIP). Mitglied des Psychotherapiebeirats. Seit 1981 an der Universität Wien tätig. Arbeitsschwerpunkt: Fragen im Grenz- und Überschneidungsbereich von Tiefenpsychologie, Psychotherapie und Pädagogik. E-Mail: wilfried.datler@univie.ac.at

Ursula **Dietersdorfer**, Mag., Individualpsychologische Analytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene; Leiterin der Beratungsstelle der Wiener Kinderfreunde und in freier Praxis tätig. Weiterbildung in strukturaler Psychoanalyse (Lacan). Lehrende im Rahmen der Weiterbildung Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. E-Mail: dietersdorfer@yahoo.de

Sabine **Freilinger**, Mag., Individualpsychologische Analytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in freier Praxis und am Institut für Erziehungshilfe, Lehr- und Kontrollanalytikerin und Leiterin der Weiterbildung für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie im Österreichischen Verein für Individualpsychologie. E-Mail: sabinefreilinger@hotmail.com

Rainer **Gross**, Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Primarius der sozialpsychiatrischen Abteilung am LK Hollabrunn; Psychotherapeut/Psychoanalytiker (WPV/IPA) in freier Praxis in Wien; Publikationen zu psychodynamischen Konzepten in der Psychiatrie, zuletzt zur Rezeptionsästhetik (Filme) und zum Zusammenhang zwischen psychischer Struktur und Arbeitswelt.

Helga **Haunsmied-Donhauser**, Mag., Studium der Deutschen Philologie, Geschichte und Philosophie; seit 2000 im Verlagswesen tätig, seit 2007 in der Programm- bzw. Geschäftsleitung; Unternehmensberatung, Organisationsentwicklung (Ausbildung Metaplan, Hamburg); wissenschaftliche Tätigkeiten im Bereich Literaturwissenschaften (Peter Altenberg und das Seelenleben um 1900), Kinder- und Jugendbuch, Verlagsgeschichte, Geschichte der Fotografie, Mitglied im Rat für deutsche Rechtschreibung; individualpsychologische Analytikerin.

Veronika **Hofeneder**, Dr., Literaturwissenschaftlerin und Lehrbeauftragte am Institut für Germanistik an der Universität Wien. Derzeit Leitung des ÖNB-Projektes „Vicki Baums Beiträge für Zeitungen und Zeitschriften – Bibliographie und Edition“. Publikationen zu Hertha Kräfner, Gina Kaus, Vicki Baum und zur Literatur der Zwischenkriegszeit.

Ulrike **Madzar**, Direktorin an der Oskar Spiel Schule, Psychagogin, Individualpsychologische Analytikerin für Kinder-, Jugendliche und Erwachsene, Lehrtherapeutin im ÖVIP.

Evelyn **Moser**, Dr., Klinische und Gesundheitspsychologin, Lehr- und Kontrollanalytikerin im ÖVIP, Dienststellenleitung im psychosozialen Zentrum Weiz (Verein „Rettet das Kind Steiermark“) sowie in freier Praxis tätig. E-Mail: e.moser@bzweiz.at

Taha **Nasr**, Mag., individualpsychologischer Analytiker in freier Praxis.

Barbara **Neudecker**, Mag., MA, ist Pädagogik, psychoanalytisch-pädagogische Erziehungsberaterin und individualpsychologische Analytikerin im ÖVIP. Darüber hinaus ist sie als Lehrbeauftragte an der Universität Wien und in freier Praxis tätig. E-Mail: barbara.neudecker@univie.ac.at

Christa **Paulinz**, Mag., Psychotherapeutin und Lehranalytikerin im Wiener Kreis für Psychoanalyse und Selbstpsychologie.

Gerhard **Pawlowsky**, Dr., Klinischer und Gesundheitspsychologe, Personenzentrierter Psychotherapeut und Psychoanalytiker in freier Praxis, Mitbegründer der Arbeitsgemeinschaft Personenzentrierte Psychotherapie und Gesprächsführung (APG) und der VRP. Lehranalytiker im Wiener Kreis für Psychoanalyse und Selbstpsychologie.

Eva **Presslich**, Dr., Lehr- und Kontrollanalytikerin im ÖVIP.

Christine **Rosner**, Mag., Lehrtherapeutin im ÖVIP, individualpsychologische Analytikerin in freier Praxis, Klinische und Gesundheitspsychologin.

Anita **Schedl**, Mag., Leitung der therapeutischen Kleinklasse der Oskar Spiel Schule, individualpsychologische Analytikerin in freier Praxis, Lehrbeauftragte an der Universität Wien in der Ausbildung von PsychagogInnen, Lehr- und Kontrollanalytikerin im ÖVIP, Gruppenanalytikerin in Ausbildung.

Inge **Seiffge-Krenke**, Prof. Dr., Professorin für Entwicklungspsychologie an der Universität Mainz, Psychoanalytikerin (DPV, IPV) und in der Ausbildung von KJ- und Erwachsenentherapeuten tätig. Supervisorin in verschiedenen Beratungs- und Therapiekontexten. Sprecherin der Konfliktachse der OPD-KJ-2.

Joachim **Voitle**, MMag., individualpsychologischer Analytiker, Klinischer und Gesundheitspsychologe. Tätig im Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark.

Christa **Vorderwinkler**, Mag., Individualpsychologische Analytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in freier Praxis und am Institut für Erziehungshilfe, Klinische und Gesundheitspsychologin.

Ruth **Weissensteiner**, Dr. med., Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Kinder- und Jugendheilkunde, in eigener Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie tätig, Individualpsychologische Analytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis im ÖVIP.

Elisabeth **Wittich**, Mag., Klinische- und Gesundheitspsychologin, Individualpsychologische Analytikerin am Institut für Erziehungshilfe (Child Guidance Clinic) und in freier Praxis, Supervisorin für PädagogInnen, PsychologInnen und PsychagogInnen, Lehrende im Rahmen der Weiterbildung Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie.

Peter **Zumer**, Dr., Individualpsychologischer Analytiker, Lehrtherapeut im Österreichischen Verein für Individualpsychologie, Psychotherapeut in freier Praxis und am Institut für Erziehungshilfe, E-Mail: pzumer@aon.at

Anmeldung

Ihre **Seminaranmeldungen** senden Sie bitte an das

**AAI- Alfred Adler Institut
z.Hd. Mag. Alexandra Drossos
Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien
bzw. an info@oevip.at**

Tel.: 01 406 24 35

DVR: 0596345

Bankverbindung – PSK:
IBAN: AT72 6000 0000 0195 3211
BIC: BAWAATWW

Wichtiger Hinweis: Falls Sie sich angemeldet haben und verhindert sind, bitten wir Sie, umgehend Ihre Absage mitzuteilen, damit Personen, die auf der Warteliste stehen, benachrichtigt werden können.

Adressänderungen senden Sie bitte an das Sekretariat des Österreichischen Vereins für Individualpsychologie:

**ÖVIP
Österreichischer Verein für Individualpsychologie
z.H. Mag. Alexandra Drossos
Hernalser Hauptstraße 15
1170 Wien**

Das Sekretariat (Hernalser Hauptstraße 15/1/2, 1170 Wien) ist Montag, 15-18 Uhr, und Donnerstag, 11-14 Uhr, geöffnet. Telefon: 01 4062435 | E-Mail: info@oevip.at | Webseite: www.oevip.at | ZVR: 377692997

WICHTIGE HINWEISE FÜR AUSBILDUNGSKANDIDATINNEN UND -KANDIDATEN

Die AusbildungskandidatInnen des ÖVIP werden darauf aufmerksam gemacht, dass ihnen zu Seminarbeginn die erwünschten Lernziele bekannt gegeben werden.

Teilnahme- und Zahlungsbedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Angehörigen der in der jeweiligen Veranstaltungsankündigung genannten Zielgruppen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Kann die Anmeldung aufgrund freier Plätze vom AAI akzeptiert werden, werden dem/der TeilnehmerIn eine Inskriptionsbestätigung und ein Zahlschein zugesandt, woraufhin die Zahlungspflicht wirksam wird und die Teilnahmegebühr unverzüglich einzuzahlen ist. Ohne vorausgegangene Einzahlung der Seminargebühr keine Seminarteilnahme!

Teilnahmegebühren: Entsprechend dem Programm. Die Teilnahmegebühren sind mehrwertsteuerfrei.

Fälligkeit der Gebühren: Die Teilnahmegebühren sind unverzüglich nach Erhalt der Inskriptionsbestätigung fällig. Sie sind in voller Höhe auf das Konto des AAI bei der PSK, IBAN: AT72 6000 0000 0195 3211, BIC: OPSKATWW, zu überweisen. Die Zahlungsverpflichtung wird mit der Anmeldung begründet.

Teilnahmeverhinderung: Bei Rücktritt von der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von € 40.- einbehalten. Erfolgt der Rücktritt nach Anmeldeschluss, so sind die gesamten Seminargebühren zu entrichten, sofern kein Ersatzteilnehmer benannt werden kann. Wer sich für ein Seminar angemeldet hat, daran jedoch nicht teilnimmt, ohne vorher abgesagt zu haben, und auch nicht gezahlt hat, wird solange für die Teilnahme an weiteren Seminaren ausgeschlossen, bis die Gebühr für das betreffende Seminar entrichtet ist.

Lehrveranstaltungen der fachspezifischen Ausbildung zum individualpsychologischen Analytiker (Psychotherapeut IP) des Österreichischen Vereins für Individualpsychologie: Alle von AusbildungskandidatInnen erfolgreich absolvierten und für AusbildungskandidatInnen vorgesehenen Veranstaltungen stellen in dem in der Ankündigung angegebenen Stundenumfang Teile der Theorieausbildung dar. Die Zuordnung für die Theorieausbildung nach dem Curriculum (gemäß Psychotherapiegesetz) ersehen Sie aus den an die Inskriptionsnummer angefügten Buchstaben (Buchstabe – siehe Curriculum für das Fachspezifikum des ÖVIP).

Teilnahmebestätigung: Wird nach erfolgreichem Besuch der jeweiligen Veranstaltung nach Semesterende automatisch zugesandt.

Duplikate von Teilnahmebestätigungen: Werden wegen erheblichen Arbeitsaufwandes nur gegen Entrichtung eines Betrages von € 10.- (pro Duplikat) ausgestellt.

Pausenregelung: Die Stundenangaben beziehen sich auf die abgehaltenen Arbeitseinheiten zu 45 Minuten und inkludieren keine Pausenzeiten.

BIBLIOTHEK

Auf unserer Homepage finden Sie den Bibliothekskatalog als PDF:
<http://www.oevip.at/de/individualpsychologie/bibliothek/>

Das Alfred Adler Center International ist an folgenden Zeiten geöffnet, in denen Sie die Bibliothek nutzen können:

Montag, 15-18 Uhr

Donnerstag, 11-14 Uhr

Die Mitglieder des AAI-Leitungsausschusses

<i>Christine Tomandl</i>	Direktorin, Leitung der Ausbildungskommission
<i>Sabine Freilinger</i>	Vize-Direktorin, Leitung des Arbeitsbereichs Weiterbildung SKJ
<i>Taha Nasr</i>	Leitung des Arbeitsbereichs Fortbildung (inkl. Veranstaltungen Curriculum 1992)
<i>Margot Matschiner-Zollner</i>	Leitung des LehrtherapeutInnengremiums
<i>Anita Schedl</i>	Leitung des Arbeitsbereichs Werbung und Finanzen
Stellvertretung:	
<i>Barbara Neudecker</i>	Stellvertretende Leitung der Ausbildungskommission
<i>Barbara Hasenöhl</i>	Stellvertretende Leitung des Arbeitsbereichs Fortbildung (inkl. Veranstaltungen Curriculum 1992)
<i>Michaela Stacher-Linhart</i>	Stellvertretende Leitung des LehrtherapeutInnengremiums
<i>Susanna Eder-Steiner</i>	Stellvertretende Leitung des Arbeitsbereichs Weiterbildung SKJ
<i>Markus Walder</i>	Stellvertretende Leitung des Arbeitsbereichs Werbung und Finanzen
<i>Alexandra Drossos</i>	Geschäftsleitung, Protokoll

Lehr- und KontrollanalytikerInnen

Derzeit für Lehr- und Kontrollanalysen

DSA Günter <i>BERNSTEINER, MA</i>	8052 Graz-Wetzelsdorf, Grottenhofstraße 94 Tel. 0676/6485429, guebe@gmx.at
Dr. Sevin <i>CAYIROGLU</i>	1190 Wien, Saileräckergasse 28/2 Tel. 01/3683988, sevin.cayiroglu@utanet.at
Univ.-Prof. Dr. Wilfried <i>DATLER*</i>	1090 Wien, Säulengasse 11/6 Tel. 01/3151679, wilfried.datler@chello.at
Mag. Susanna <i>EDER-STEINER*</i>	1090 Wien, Hahngasse 31/7A Tel. 0650/8621186, susanna.eder@icloud.com
Mag. Sabine <i>FREILINGER*</i>	1090 Wien, Glasergasse 5/5 Tel. 0664/1806827, sabinefreilinger@hotmail.com
Dr. Kurt-Bernhard <i>GÜNTHER*</i>	1010 Wien, Herrengasse 6-8/4/2 Tel. 0650/8700877, kbguenther@gmail.com
Brigitte <i>KÖNIG*</i>	6800 Feldkirch-Tisis, Vogelbühel 29 Tel. 05522/71530, brigitte.koenig@koenigs.cc
DSA Barbara <i>BRAUNSTEIN- KURZEMANN</i>	6800 Feldkirch, Bittweg 13 Tel. 0650/5822772 , 05522/765454 praxis@kuba-ip.at
Dr. Evelyn <i>MOSE</i> R	8020 Graz, Kalvarienbergstr. 31a Tel. 0699/11231111, evelyn-moser@chello.at
Mag. Anita <i>SCHEDL</i>	1140 Wien, Vogtgasse 28/14 Tel. 0699/19568868, anita.schedl@gmail.com
Dr. Christine <i>SONN-RANKL</i>	1140 Wien, Leegasse 5/7 Tel. 0699/11438626, christine.sonn-rankl@wienkav.at
Mag. Michaela <i>STACHER-LINHART</i>	8010 Graz, Körösisstraße 56/28 Tel. 0664/211 91 31, stacher-linhart@gmx.at
Christine <i>TOMANDL*</i>	1140 Wien, Penzingerstraße 115/4 Tel. 0664/870 16 50, christine@tomandl.net
Prof. (FH) DSA Mag. Josef M. <i>TRIMMEL</i>	5020 Salzburg, Auerspergstraße 17 Tel. 07723/8117-10, josef-maria.trimmel@ooe.gv.at

Mag. Markus *WALDER* 6060 Hall i. Tirol, Straubstraße 5/I
Tel.05223/53 481, markus.walder@tsn.at

Derzeit **nur** für **Kontrollanalysen**:

Dr. Gertrude *BOGYI** 1180 Wien, Anastasius Grüngasse 37/6,
Tel. 01/4782851, gertrude.bogyi@gmail.com

Mag. Margot 1050 Wien, Wiedner Hauptstraße 114/18
MATSCHINER-ZOLLNER Tel. 0699/12805010, margot@matschiner.at

Dr. Eva *PRESSLICH* 1180 Wien, Johann-Nepomuk-Voglplatz 7/5,
Tel. 0650/506 11 26, eva.presslich@gmail.com

* = auch für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

**Kontrollanalysen für die Weiterbildung zum/r individualpsychologischen
Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutIn**

Ulrike *MADZAR* 1070 Wien, Hermannsgasse 29/5,
Mobil: 0664/5012937

Mag. 1130 Wien, Hietzinger Kai 7-9/3/5,
Edith *BAYER* Tel: 01/87957 46 Mobil: 0676/309 82 87

LehrtherapeutInnen für die Praktikumssupervision

Wien/Niederösterreich/Burgenland:

Mag. Edith Bayer	(01/87957 46, 0676/309 82 87)
Dr. Gertrude Bogyi	(01/4782851)
Dr. Sevin Cayiroglu	(01/3683988)
Prof. Dr. Wilfried Datler	(01/3151679)
Mag. Susanna Eder-Steiner	(0650/8621186)
Mag. Sabine Freilinger	(0664/1806827)
Dr. Kurt B. Günther	(0650/8700877)
Ulrike Madzar	(0664/5012937)
Mag. Margot Matschiner-Zollner	(0699/12805010)
Dr. Eva Presslich	(0650/5061126)
Mag. Christine Rosner	(0699/11706015)
Dr. Christine Sonn-Rankl	(0699/11438626)
Christine Tomandl	(0664/8701650)
Dr. Peter Zumer	(0699/11073556)

Steiermark/Kärnten:

DSA Günter Bernsteiner, MA	(0676/6485429)
Mag. Michaela Stacher-Linhart	(0664/2119131)

Oberösterreich/Salzburg:

Ing. Mag. Josef M. Trimmel	(07723/811710)
----------------------------	----------------

Tirol/Vorarlberg:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Eberhard A. Deisenhammer	(0512/50423633)
Brigitte König	(05522/71530)
DSA Barbara Braunstein-Kurzemann	(0650/5822772 oder: 05522/765454)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Alfred-Adler-Institut des Österreichischen Vereines für Individualpsychologie. Für den Inhalt verantwortlich: Christine Tomandl, Mag. Taha Nasr, Mag. Barbara Hasenöhr, Dr. Elisabeth Martinetz, Mag. Sabine Freilinger. Layout: Mag. Alexandra Drossos. Alle: 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 15.